Tägliche Omaha Tribüne

TRIBUNE PUBLISHING CO .- VAL. J. PETER, Pres. 1307-09 Howard St. Phone: Tyler 349. Omaha, Neb. Des Moines, Iowa, Branch Office: 414-6th Ave.

Breis bes Tageblatts: Durch ben Trager, ber Boche 121/2 Cents; durch die Boft, bei Borausbezahlung, ber 3ahr \$15.00; fechs Monate \$3.00; drei Monate \$1.50. Breis bes Bochenblatts bei Borausbegablung \$2.00 das Jahr.

Entered as second-class matter March 14, 1912, at the postoffice of Omaha, Nebraska, under the act of Congress, March 3, 1879.

Omaha, Rebr., Donnerstag, ben 1. Januar 1920

Jum neuen Jahre.

Als vor wenigen Stunden das alte Jahr als muder Greis fein Saupt jum Sterben neigte, tonnten wir ihm ohne Tranen in die brechenden Augen feben, und beugen uns heute ohne besondere Trauer über fein frifches Grab.

Bon Dem, was bas Jahr 1919 versprach, da es als blondgelodter Anabe auf der Babre feines blutfriefenden Borgangers jaß, hat es wenig genug gehalten.

Mit froher Zuverficht zeigte es uns den Bogen des Briedens in den duntlen Sturmwolfen, bereit Donner vier Jahre lang ben Erdball ergittern ließ; mit leuchtenden Augen zeigte es auf vierzehn helle Punkte an bunfler Wetterwand als den Beginn einer lichtgoldenen Beit. Der Bogen des Friedens wurde bom Rebel ber Ungerechtigkeit verschleiert und die vierzehn hellen Strahlenbunfte find längft bon ben Dünften ber Sabfucht und Rachgier verfinstert.

Nach ben übermenichlichen Anitrengungen ber letten Jahre verhieß es uns die Beit der füßen Raft, ba feber unter feinem Beinftod und Feigenbaum wohne. Aber die Unraft ift in täglichem Bachjen. Das Fauftrecht bes Stärkeren gilt wie nie guvor, und fiberall ichnitteln in ber gangen Welt bie Arbeiterbeere die sebnigen Arme, um diesen Grundsat für fich zu verwerten.

Trot alledem ift uns das alte Jahr ein guter Bekannter geworden. Gin guter Freund, bem jeder Einzelne von uns 365 lange Tage hindurch unter Sorgen und Freuden, unter Lachen und Weinen in gleichem Schritt gur Seite gewandelt ift. Dun ift Diefer alte Freund von uns gegangen, und wir werden ihn nicht mehr seben. Das ift boch ein ernstes Ab-

Aber wer ift ber junge Gefell, ber uns mit bellen Augen anfieht, wie frifder Wintermorgen? Gei uns gegriift, du hoffmungsfroher Anabe! Gei uns gegrift, du junges, neues Sahr! Gei uns freundlich und fordere bas Werf unferer Sande bei uns.

Wenn du auch nur ein Herzichlag bift in bem großen Breislauf ber Zeit, nur ein Tropfen im Meer ber Emigfeit, mur ein Sandforn am Ufer ber Unendlichfeit, fo trägft bu boch für uns Eintagsfliegen bas Gliid und ben Schmers bon 366 Tagen in beiner Sand, und wir wiffen nicht, weifen wir uns bon dir ju berfeben haben. Benn mancher beiner Borganger und ein trauriger Reisegefährte war, war mand anderer uns ein lieber Weggenog, bon dem wir dweren Bergens fchieden.

auten Mutes mit dir weiterwandern. Wir wollen nicht fache, durch nichts bewiesene Beschuldigungen banbor bem Dunkel und den Sorgen bes weiten Beges belte, fo bag in manden Fallen tatfachlich bollig Unbange fein, sondern wollen dem neuen Jahr die Sand ichuldige für ein ihnen vielleicht ganglich umbefanntes auf's junge Saupt legen und in getrofter Buberficht Berbrechen bugen mußten. Bon Intereffe ift es ferner,

Richter Lynch's Tätigkeit im Jabre 1919.

1919" berjendet das Tustogee Institute, eine bon gehen.

Aus dem Staate

baupt wird uns dieser Binter auf eine sehr harte Probe tellen, denn wir bekommen alle zwei Wochen aux

einen halben Zentner-50 Pfund-

Bafhington Broofer gegründete und bon Farbigen unterhaltene Lehranftalt in Mabama, eine Statiftif der während des Jahres 1919 vom Bolfe vollzogenen "Sinrichtungen". Die betr, Biffern ftellen der Gefetzekliebe bes ameritanischen Bolfes ein nicht gerade ehrendes Zeugnis aus, find im Gegenteil nur gu geeignet, uns mit Beschämung zu erfüllen, und heben bringend die Rotwendigfeit ernfilicheren Borgebens gegen das Lyndjunwesen hervor. Im zu Ende gebenben Jahre wurden in ben Ber, Staaten 82 Perfonen gelyncht, 18 mehr als im Vorjahre, für welches das Inftitut nur 64 bergeichnete. Bon ben 82 fanden ibren Tob 77 im Guben, 5 in nördlichen Staaten, 75 waren Reger, 7 Beife, Unter den Getoteten befand fid eine Regerin. Weniger als ein Biertel wurde der Notzucht oder des Berfuches folder beschuldigt. Auf dem Scheiterhaufen ftarben 7; erft getotet und bann verbrannt wurden 9. Die ben 7 gur Laft gelegten Berbrechen waren: Notzucht 3, Mord 2, Erichießen eines Cheriffs 1, ohne nähere Angabe 1; die Beichuldigungen gegen bie letteren 9 lauteten: Berfuchte Notzucht 3, Erschießung eines Beamten 1, Wiederftand bei Berhaftung 2, Rotzucht 1, Mord 1, aufrührerifde Redensarten 1. Die gelunchten fünf Beigen ftanben famtlich un-

ter der Anklage bes Mordes.

Radiftebend ein vollständiges Bergeichnis ber Beschuldigungen, auf Grund welcher die 77 Farbigen

der Bolfsjuftig jum Opfer fielen: Der Babl ber Lyndygerichte nach ftellen fich bie in Frage tommenben Staaten für das Jahr 1919 wie folgt: Georgia 21, Artanjas 12, Miffiffippi 12, Alabama 7, Louifiana 7, Florida 5, Texas 4, North Carolina 3, Colorado 2, Miffouri 2, West Birginia 2, Rebrasta 1, Sounth Carolina 1, Tenneffee 1, Washington 1 und Ronfas 1.

1	
l	Morb 1
ı	Martindita Waterickt
ı	Berfudite Rotaudit
ı	Rotzudit
ı	Beteiligung an Unruhen
ı	Weldingson ton Manufac
ı	Erichiehung bon Beamten
1	Beleidigung einer Beigen
	Aufrührerische Reden
ı	Schreiben unhöflicher Briefe
ı	Solvemen unipolitalet Stiele
	Ohne nähere Angabe
	Ericiegung einer Frau
	Stragenraub
į	manufacture of the second of the second
ı	Begnadigung gu lebenslänglichem Gefängnis
1	Erschiegung eines Nachtwächters
ì	Verwundung eines Mannes
ı	Beihilfe bei Tötung eines Beamten
	Tötung eines Mannes in Selbstverteidigung
ı	Totung eines Hauswirts beim Streit um die Dicte
	Ohne Angabe
	on it and the second se
ı	Weil von Geschw, von Mordanklage freigesprochen
ĺ	Begen Bemerfungen über Roffenftreit in Chicago
ı	Zusammenleden mit weiser Frau
	Other with Oak to broke Order

Beil unter Bett in fremdem Saus gefunden ... 1 Wegen prablerifder Bemerkungen 1 Frrefiftrung eines Bolfshaufens, der nach anderem Reger suchte 1 Begen Appellierung gegen ein zehn Jahre Ge-

Bei einem großen Teil ber Lindmorde wird befonders darauf hingewiesen, daß es sich nicht nur um Wir bertrauen dir, neues Jahr! Wir wollen Berbachtsgründe, oft ber haltloseften Art, ober einsprechen: In Gottes Namen, geh' boran! Wir daß der Statistik zufolge die meisten Lynchereien in fürchten uns nicht! Auf, hinein in das Dunkel! Staaten des Südens sich ereigneten in welchen des Analphabetentum am stärksten vertreten ift, und beren Batriotismus fich durch maßlofe Hehereien gegen alles Ausländifche und Fremdgeborene erfennen au geben pflegt. Auch bier bestätigt fich, daß Ignorang und An-Unter der Ueberschrift "The Lynching Record for magung und Gesetlofigfeit fast steis Sand in Sand

Jum Meuen Jahr!

Wenn nach blutigem Ringen

In schwerer Nacht,

Ein Tag der Hoffnung für die Menfcheit erwacht. Uns Grand Island. Und wenn im goldenen Strahle Das Himmelslicht Schreiber biefes erhielt fürglich Berreift den bufteren Bann einen Brief bon Berwandten aus Der Rebelichicht, einer Geburtsstadt Glauchau in Im taufrischen Morgen dann Das Blümlein sprießt, Sachsen, welcher vom 1. Nov. datiert ift und die Auftande in fol-In's munde Berg heilenden gender Beise schildert: Glauchau ift Balfam ergießt. Sabrifftadt, wo gum größten Drum feh' feft, o, irrend Berg, Weberei betrieben wird. Bei Dem Neuen Tag entgegen; in Deutschland herrschen jest Bergage nicht und habe Mut Bufiande, Die fich bon den -Dir gum Gegen. Kriegszeiten gar nicht groß unter-

"Das Alte stürzt", so will's Geschick, den. Waren es im Rriege Die Es andert fich die Beit; Munitionsfabriten und die Kriegs. Doch Glitt und Gegen geben fich, winnler, die bas Seft in ben San-Untrennbar Geleit. den hatten, so find es jett biefelben

Drum tritt, o Menich, dem Neuen Lente, die den Staat durch Schie-ber und Rettenhandel um Zölle und Sahr Mit Mut entgegen; Steuern betrügen und bas Bolf in

Bre nie vom Pfad der Menfchlichkeit unerhörter Beife auswuchern, denn -Er führt gum Gegen. die Breife für Lebens- und Ge-Philip Undres.

brauchsartifel steigen von Tag zu insbefondere Bolle und Boumwolle, Tag höher. Dazu der große Mangel an Rohlen, hervorgerufen durch und da scheint man uns noch eine kurze Arbeit mit dem Keuer, so daß Lieferung an die Entente, sodaß in Beile zappeln zu lassen, damit die der Schaden nur sehr aerina sein bertsaussende von Arbeitern seiern werd, der Franzmann alles mög. muffen, machen die Not immer noch liche, um uns zuschikanieren, steht müffen, machen die Not immer noch liche, um uns zuschifanieren, steht größer; sind doch die Preise sir Holz doch jett iweder eine Notiz in der und Kohlen um das Zehnsache ge- Zeitung, daß 36,000 Mann in frangen früher gestiegen. Bu allem Un. dofischer Gesangenschaft seien, die gliid hat nun bei uns der Winter jahrelang nicht in die Seimat schreifeit 14 Tagen eingesest. Bielfach ben durften und hier 's tot oder hängt noch das Obst an den Bäumen; auch Kartossel, Rüben und
Kraut sind noch auf den Feldern regung hervorrusen, knnt özhr Euch
regung hervorrusen, knnt özhr Euch
reich, Ungarn, Czechoinfolge der Ralte erfroren, Ueber benten. Rarl Scholz und Frau.

Mus Columbus, Acbe.

en geliefet. Unfer sehnlichster Berhältnis zu andern Sochen sind International Exchange Wunsch ist, endlie zur Ruse zu gegenwärtig die Aepfel hier ziemischen und durch fleißiges Arbeischen lich billig im Preise und von guter lich billig im Preise und von guter Loudität Auch die Preise für Grochen und die Welt zu erwerben; leider geried werden so allmählig etwas 1307 howard Etc., seilehen und die nötigen Rohstoffe, billiger im Preise. gegenwärtig die Mepfel bier gieni- Bechiel- und Schiffffarten-Bureau in

Der Bürgermeifter ernannte 28m. O'Brien gum Polizeirichter ber Stadt Columbus und erfuchte ben Stadtrat um die Beftätigung ber Ernennung, welches fogleich geichab. Desgleiden wurde bie Ernennung bes Bürgermeifters bon Barrifon Elliott gum Lofal Tuel Adminiftrator bom Stadtrat gutgeheißen. Ingenieur Cottichalt wurd beauftragt, ben Divifion Ingenieur der U. P. R. R. Co. zu benachrichtigen, baf bie Stadt Columbus der Eisenhahn. gesellschaft gestattet, in den Gelei-fen "planks" anzubringen und die 3wischenraume zwischen ben Beleifen mit Badfteinen auszulegen an ber Washington Abenne und Arnold Str., und die Stadt foll bas Affegment gegen die U. B. R. 9t. Co. aufrecht erhalten, bis die Arbeit fertig ift.

Etwas vor 6 Uhr abends meldete gestern der Feuer Marm einen Brandauskruch bei A. B. Larson an der 19. Straße. Brennende Kohlen waren aus bem Furnace gefallen und hatten ben Rohlenhaufen im Kellerraum angestedt. Die Feuerwehr mar bald aur Stelle und mochte

per Rabel und Boft ficher und garantiert jum billigften Tages-Rurs nach

Slovakia, Jugo: flavia, etc.

Berbindung mit der "Täglichen Omaha Tribune",

******************** Gold und Chre.

Bon Otto D. Moeller. Mus bem Danifden aberfett von 3. Mangulb.

************************** (19. Fortfehung.)

Gein erfter Blid gall bem Papier am Wenfter, aber fiehe ba, es mar verfcwunben, und an feiner Stelle bing ein tleines Badden. 3m Sanbum-breben hatte er biefes bereingegogen und geöffnet. Es enthielt einen furgen Bleiftift, einige Blatter unbeschriebenen Papiere und einen Brief:

"Dabe nicht früher antworten tonnen, ba ich die große Saftpresse in der Apothele breben mußte, wobei immer Leute zugegen waren. In den Gängen darf ich allein umbergeben, im Freien jedoch nicht. Zwar habe ich versucht, an Ihre Thüre zu gelangen, aber es war immer ein Aufseher in der Nähe. Flucht ift ungeheuer ichwierig, benn ringsum find Rlippen und bas Meer. Der einzige Musgang ift burch bas große Thor, und bas wird ftreng be-

Die Beantwortung biefes Briefes mußte Erit etwas aufschieben, ba ber Aufseher jeben Augenblid eintreten fonnte. Er bemühte fich beshalb qunachft, ben fleinen Papiervorrath gu perbergen, und fand ein giemlich ficheres Berfted bafür gwifden bem Fufboben und ber gepolfterten Wanbbefleibung.

Rurg barauf tam ber Barter, um ihn jum gewohnten Morgenfpagiergang abzuholen. Wahrend er im Dofe bin und ber ging, fah er fich berftohlen um, ob er etwas von Szembin entbeden fonne, aber biefer ließ fich nicht bliden. Bielleicht bielt er fich abfichtlich fern, aus Beforgniß, bag fich bei einer gweiten Begegnung einer bon ihnen bets rathen und fo Argwohn erregen tonne, mas bor allem gu bermeiben war.

Rach bem Frühftud fand Erit Ge-Tegenheit, Szemsty gu antworten, und fein Schreiben murbe auch gleich em= porgezogen. Gine halbe Stunbe fpas terter erhielt Grit einen neuen Brief. Das wiederholte fich noch mehrmals im Laufe bes Tages, und alles ging gludlich und unbemertt von ftatten.

Der Briefwechfel brebte fich hauptfachlich um bie berichiebenen Dertlichteiten ber Anftalt, bie Gewohnheiten bes Berfonals u. f. m., mas alles in Sinficht auf bieDlöglichteit einer Flucht befprochen wurde. Szemsth blieb bei feiner Unficht, bag nur bon einem Ents weichen burchs große Thor bie Rebe fein tonne, ba nur bon bort aus ein Weg gum Strande hinabführe, mub-rend an allen anbern Geiten ber Fels fentrecht abfalle. Außerbem feien alle Genfter, bie nach aufen feben, fo tfein, baß fich tein erwachsener Mann binburchzwängen fonne, felbft wenn feine Gitter babor maren. Ueber bem giogen Thore feboch liege bie Materialientammer, und in beten Boben fei eine ziemlich große Deffnung angebracht, hoffen, bag er nicht ju laut ichnarcht." Die bagu biene, antommenbe Borrathe aller Urt heraufzuwinden. Dabei habe er bemertt, bag bie Berfchlugtlappe biefer Lute in ber Regel nur lofe aufgelegt, aber nicht berichloffen ober ber-riegelt werbe. Gie fei bemnach leicht gu öffnen, und bann tonne man fich ohne Schwierigleit an ben Tauen bes gum Mufgieben ber Borrathe bienenben Flaschenzuges in ben Thorweg binab-taffen. Dann aber tomme erft bas Schlimmite: bas Thor felbit. Diefes merbe ftets forgfältig berichloffen gebalten, fein Schlof tonne, wie bas eis nes Gefofchrantes, nur mit bilfe einer Zahlentombination geöffnet werben. Alfo felbst wenn es glude, ben Pfortsner in feiner Lage im Schlafe zu überswältigen und ihm bie Schlussel abzunehmen, fei noch nichts gewonnen. Die einzige hoffnung mare, ihn burch Drobungen zu gwingen, felbft aufgufcliegen. Diflinge bas abet, und fie würden wieber ergriffen, fo fei jebe Musficht auf ewig babin. Ihm, Szems. th, sei es bekannt, daß einige, und zwar politisch Mißliebige, nicht Irrssinnige, die Fluchtversuche gemacht hatsten, in ihren Zellen eingemauert worden seinen. Gin Fluchtversuch sei bemsnach ein Spiel um hohen Einsah, und hinauszulommen, wie follten fie bie Infalt riger Mann! Wirb es glüden?

Infel verlaffen? Sie mußten eben ba- Egemöfn bebeulet. tauf hoffen, baß ihnen unborhergefebene Zufälle zu Bilfe famen und bas
übrige besorgten.

Für Szemsth hatte es feine Schwie-rigteiten, feine Zelle zu verlaffen. Er frand gut mit ben Ungestellten, bie ihn für einen harmlofen und ungefährlichen Menschen hielten, und er half täglich bei ben berschiedenartigften Arbeiten. Die Thur feiner Belle wurde Rachts nur berriegelt, und er fonnte ben Riegel mittels eines langen Ragels bon innen gurudschieben. Aber wie follte Erif aus feiner Zelle tommen, beren Thur nicht nur verriegelt, sonbern auch noch berschloffen wurde? Rur eine Möglichteit gab es, biese Schwierigteit gu überwinden: Szemeth mußte dem Aufseber, ber die Rachtwache in Erits Gang hatte, bie Schlüffel abnehmen.

Bang hatte, die Schlüffel abnehmen.
Wie das zu machen sei, hatte sich Erit schon ausgedacht. Et batte nämslich die Beobachtung gemacht, daß jeden Freitag Abend ein Aufseher die Nachtwache auf dem Gange bezog der ein großer Liebhaber eines Glases Bier war, und wenn Erit einen Theil des Bieres, das er täglich zum Abendessen erhielt, übrig ließe, würde dieser Aufseher nicht zögern, es sich zu Gemüthe zu führen. Konnie Szemäth etwas Morphium oder noch besses

Chloral aus ber Apothete entwenben, bann mar bie erfte Schwierigfeit fiber-

Un einem Donnerftag gu Anfang Juli, als ber Briefmedfel zwiiden Erit und Gzemsth etwa einen Monat gebauert hatte, fchidte jener mit bilfe bes Fabens por feinem Fenfter folgenbe

enticheibenbe Botichaft ab: "Freitag Rachis ein Uhr. Schiden Sie mir beute einige Gromm Chloralbybrat und womöglich ein Flaschchen Chforoform. Duth, Freund! Bergeffen Gie auch nicht, fich felbft mit Chlo-toform gu verfeben."

Achtunbawangigftes Rapis

Der Freitag Abend fam. Erit vergehrte fein Abenbbrot, fehr geftort burch ben Muffeher, ber beftanbig bereinfah und mit füfternen Bliden nach bem Bierfruge ichielte. Wollte ber Menich benn gar nicht geben? 3a, enblich entfernte er fich einen

Rafc und mit flopfenbem Bergen gog Grit eine fleine Papierbute aus bem Berfied zwifden Fugboben und Wandvertleibung berbor und ließ ei-nige Gramm farblofer Arnftalle in fein

Bjer fallen, wo fie fich fcnell auflöften. "Gut, bag ich Chloral befommen habe," bachte er. "Das ichmedt er nicht, wahrend er bei Morphium bie

Rafe fratt gerümpft haben würde."
Sleich darauf trat ber Auffeher wieber ein und glaubte gu feinem großen Berbruß, bag Erit fein Bier ausgestrunten habe, als biefer bas Beichen machte, bag er fertig fet. Um fo angenehmer mar er überrafcht, als er fanb, bof noch mehr als bie balfte bes Bie red übrig war. Cofort fette er ben Rrug an ben Mund and leerte ihn auf einen Bug. hierauf ftofperte er mit. Teller und Blas binaus und berfchlof bie Thur binter fich. Grit fchaute burchs Spahloch und fah, wie er fich bann auf einen in ber gerabe gegenüberliegenben Fenfternische fiebenben Stiffl feste. Sier fnidte er fehr balb gufammen und legte ben Ropf auf ben auf ber Fenfterbrifftung ruhenben Urm.

Erit blieb wie auf Radeln an ber Thure fleben und laufchte. Wenn nun jemand fame und ben ichlafenben Muffeher fanbe? Jebesmal, wenn er einbifbete, ben Schall ferner Schritte gu horen, ober wenn ein 3rtfinniger in einer ber benachbarten Bellen ein Beraufch machte, fuhr es gufammen, allein es tam niemanb, und bas Chloral tonnie in aller Ruhe feine bolle Wirfung thun.

"Beniger als bie geftattete Magi-malbofis habe ich ihm teinesfalls gegeben," bachte Grit, "und ich will nur

Die Thurmuhr ber Anftalt folug Mitternacht, bann balb, bann eins. Wo nur Szemsty blieb? Soffentlich mar er nicht berbinbert! Erit gablte bie Sefunden, Richt ein Laut braußen auf dem Gange! Do blieb er nur? Was war bas? Schlug die Uhr schon wieber? 3a, es war ein Biertel auf awei, und immer noch nichts bon Szemath gu boren, nichts, tein beranfcleichenber Schritt, es war rein gum Bergweifeln!

holla! Beinahe toure Erif gingefal-fen, als bie Thur, wogegen er fich lehnte, plothlich aufging. Go geräuschlos war Szemsth getommen und hatte feine Arbeit verrichtet, bag nicht eins malGrit, ber boch in fieberhafter pannung laufdite, bas Beringfte bernommen hatte.

Gie tanfchien einen feften Sanbes brud, mahrenb Czemsth, gum Comeis gen mannenb, ben Finger auf bie Lippent legte.

Lautlos, wie Indianer auf bem Rriegopfabe, foliden fie auf blogen Strumpfen ben Bang hinunter und Die Treppe binauf in ben oberen Stod, wo bie Borraihstammer lag. Pft! Dort geht ein Barter mit festen Schritten

brehte. Sa! Er hatte nichts gerochen und wandte ihnen ben Ruden.

Mit einem Sah warf sich Szemsth auf ihn und umtlommerte ihn von hinten; ein schwaches Stöhnen und Ringen folgte. Der Aufseher versuchte, ben Schwamm wazzureisen, und turze Zeit sah es so aus, als ob ihm bas ge-lingen follte, allein plöhsich erlahmten bie Kräfte des starten Mannes. Bon Szemsty gefrüht, fant er langfam bin-tenüber und lag balb ber Lange nach auf bem Fugboben. Szemsty brudte ihm ben Schwamm aufs Geficht, und bann fchritten bie beiben Flüchtlinge

Beiter.

Blötlich blieben sie erschreckt sieben, benn hinter ihnen im Gange erkönte ger Dichter: "herr Rebatteur, ich gestellang. Der betäubte Wachter war es, ber einen lustigen LondonerGassen- hauer von höchst zweiselhastem Inhalt sang — sauter und tauter, so vog die Jeren in den Zellen erwachten und mit einstimmten und wüstes Geschrei von ben Papiertord zu legen.

allen Geiben erfcholl.

Erit gewann guerft feine Faffung wieder und ertlärte Szemsin flufternd, es fei nichts Ungewöhnliches, bag Chloroformirte im Buftanbe ber Rar-

tofe gu fingen anfingen. Szemsth athmete erleichtert auf, und fie gingen weiter.

Aber ber Betauble fuhr fort gu fine, gen -/wilber und wilber. Wenn er mit einem Liebe gu Gube mar, fing er ein neues an, und es fdien, als ob er bas gange Programm eines Tingeltangels gum beften geben wolle.

Bett haben fie bie Borrathstammer erreicht, fchilipfen burch bie gliddlicher-weife unberschloffene Thur hinein und dieben ben an ber Innenfeite befinds liden Riegel por.

Ingwischen war ber Morgen angebrochen, und es war fo hell wie am Tage, fo bag man alles beutlich feben tonnte und ihnen bas Auffinden ber Deffnung im Fugboden nicht Idmer wurde. Szemoth berfuchte, bie Lute gu beben, und biefe gab nach, ba fie, Gott fei Dant, nicht verfchloffen mar. Beit burften fie nicht berlieren, bas Gingen bes betäubten Bachters und bas heulen ber Irren ericholl noch im-mer und mußte bie Rachtwache berbeis loden. Szemoth ließ fich querft in bie finftere Ginfahrt binab, und icon wollte Grit folgen, als jener außer Athem und bom Klettern ermübet gu-

rüdfam. Es mar fein Bföriner unten! "Burud!" ffufierte Sgemoth mit halb erftidter Stimme. "Das Thor tonnen wir nicht feibft öffnen. Wir muffen in unfre Bellen gurudtebren, che es entbedt wirb, bag wir fie illerhaupt berlaffen haben.

"Burud?" rief Erit. "Nimmermehr!" Radbentlich fest er fich auf eine Rifte und finnt auf einen Ausweg aus ber Roth, wahrend Czemsty muthlos por fich binftarrt. Alles ift ja berloren! Gleich werben bie Bafder tom. men, und bann ift Lebenbigbegraben. werben bas Loos ber ungludlichen Flüchtlinge.

Erit fieht fich rathfos um. Was fann geschehen? Das verfluchte Thor! Silflos manberte fein Blid über bie ibn umgebenben Gegenftanbe, aber er fällt nur auf Sade, Riften, große Saureflaschen für bie Apothete und ein paar eiferne Bylinber mit fillffiger Rohlen faure.

Dechanifch lieft er bie aufgetlebien Bettel, fahrt aber ploplich in bie Sobe. "Gzemafh!" ruft er und foutteft feinen Gefährten an der Schufter. "3ch gab's! Wir fprengen bas Thor!"

"Sprengen? — Bie?" "Rafch!" fabrt Erit fort. "Dort fleht Gincerin, hier ift ein Ballon Calpeterfante. Wir ftellen eine Portion Nitroglycerin ber, bie fich gewascher haben foll."

"Ritroglycevin!" ruft Szemsty mit funtelnben Mugen.

"Beeren Ste biefe Flafche auf ben Fugboben aus, bas ift nur bestillirtes Baffer," fuhr Erit athemlos fort. "bier ift Glycerin, hier Galpeterfaure und hier Schwefelfaure. Fullen Gie bie Flafche halb voll. Borfichtig, borfichtig, lieber Szemsth! Bebenten Gie, es gift bas Leben. Rur in gang bun-nem Strahl burfen Sie fcutten! Und nun muffen wir bie Cauren erft ab. fühlen, ehe wir bas Glycerin hingu-gießen. Walgen Gie mal einen bon ben Rohlenfaurebehaltern hierber. Co.

In wenigen Minuten war eine anfebnliche Menge Ritrogipcerin bergeftellt, und Grit fab fich nach einem baffenben Behalter bafür um. Gein Blid fiel auf eine ber gugetfernen Glas fchen, bie gur Berfendung bon Qued. filber gebraucht werben. Gie war leet und nahm nun bas bidlich wie Del fliegende Mitroglicerin auf.

"Co," fprach Grit, "nun muffen wir bie Fluffigteit gum Gefrieren bringen, fonft explobirt fie nicht, wenn wir ben Behalter fallen laffen; boch bas ift Cade eines Mugenblids. Unter ber Wirfung ber fluffigen Roblenfaure ge-friert fie in menigen Setunden."

Roblenfauregefäffes, und alsbalb tiefelte ber freibemeiße Roblenfaureichnee über bie eiferne Flafde, worin fich bas

Mitroglieerin befand. "So," begann Erit wieber, "nun bringen wir ben Sprengftoff bier an riger Mann! Wiro es g.

Szemsth bebeutete Erif durch eine Gebärde, stehen zu bleiben, zog einen Schwamm aus der Tasche und übergoß diesen mit dem Inhalt eines kleinen Flaschdens, der süssich toch, denn es was entsernen können. Erst wenn wir am andern Ende des Ganges sind, lassen wir ihn fallen."

(Forisehung folgt.)

- Ctellvertretung. To bame (sum Dienstmäbchen): "Gie haben fich ja furchtbar erfültet, Unnal .. Wenn bann ber Sauttatsrath anflingelt, tonnen Gie mal filt mich tn's Telephon orbentlich hineinhuften. benn heute wird es fich entscheiben, ob
ich nach ber Riviera reife ober nicht!"

- Berfdwenbung. Somie renschauspieler (zum jugenblichen Liebhaber während ber Borfellung):
"Sie muffen sich die Effette bester ein-iheilen!... Die handschufe hätten Sie erst im britten Atte anziehen sol-

Deutschland und Oesterreich

Liebesgaben-Berjandt aller Art.

Benn Gie Rahrungsmittel fenben und Gelb fparen wollen

rufen Gie nachftebenbe Breife für bie Beften Erport-Sorrimente: Sortiment Rt. 3 \$19.75 10 Aen, fond, Wild 5 Pib. Comala -2 Rafas

Sortiment Dr. 4 \$28.20 5 Bib. Reis 10 Kan Ionb, Willa 3 Kannen Kafas 8 Pib. Crisco.

Genbungen fonnen nach Betirben bergrößes

Ober Verfleinert werben.

Die Nahrungsmittel sind in starken Kisten für den Bersandt verpackt, die Breise schliehen alle inkotien ein, wodurch dem Emplatuper die Baren kostendagen Formalitäten werden, und notwendagen Formalitäten werden, durch notwendagen Formalitäten werden, durch neteorigt, to daß dem Absender leine Rüben ep pacticat. Wit garantieren sostentreie Widen ep pacticat. Wit garantieren sostentreie Widen er und dem dem Emplander durch unteren Bertreier in Teusschland. Viste, senden Sie Abren Sied ober Kolt-Amweisung mit genauer Abreis dem Samplangers an

Schreibt für Breis Lifte anberer Cortiments
Bir übernehmen Genbutgen von Kleibungs
inden n. berlichern Ibnen richtige Molteferung

STERN'S

RELIABLE DETECTIVE BUREAU Raliman Groange Bulbing, 15.

Tag-Teilephon: Tonglad 2056 Tag-Teilephon: Tonglad 2056 Wir beidditigen nur suberiäffigs Geheimpoliziften I. M. Mudgrave Nacht-Teilephon: Collar 468 Eco. Taionleh. Kacht-Teilephon: Collar 8812

districte Ilniciaen! Lofation far Anto Reparatur Berfftätte.

Junger Deutscher, berheiratet, pfinidit von Landstädtchen gu boren, gelegen an guter Landstraße, zweds Eröffnung einer Auto Reparatur Berfftatte. Ift erftflaffig in Mafdinen und Auto Reparatur Arbei Um giftige Unterftilbung biltet, 3. Mende, 1105 North 29 Omaha. Rebr.

Berlangt-Beiblid.

Tüchtiges deutsches Mädchen für Maemeine Sausarbeit; hoher Lohn, gutes Seim. Frau Bal. 3. Peter 2715 Git 20. Str. Telephon Doug.

Bu berfanfen.

40 Ader Farm, 3 Meilen nord on Scribner, Nebr. Reues feche Bimmer Wohnhaus mit Beigungs. anlage, undere Gebäude zwedent fprechend. 60 Robs gur Schule, Poftfafter bor bem Saufe, bentiche Nachbarichaft. Etwaige Käufer milf. fen fich bis gum erften Januar melden. Inir magige Ungahining ver-Innat.

Wm. Fene. Route 2, Geribner, Debr. 12-30-19

Antomobil und eleftrifde Bebarfsartifel.

Beed Tire Retten, Sood und Radiator Schutdeden, Primers für Unlauf bei faltem Wetter inftalliert, Mifohol-Sot Shots, eleftrifche Bedarfsartifel und Meparatur. Telephon Dong, 7582

23. 23. Anto Supply Co., 2046 Farnam Str. Billiam &. Weber. Gigentumer.

Moft und Logis. Das preismurdigfte Effen bei Peter Rump. Deutsche Rüche. Dodge Strafe, 2, Stod.

Blud bringenbe Tranringe bei Brobegaards, 16. und Douglas Str.

Bir verfoufen, bermieten, verfichern und machen Anleihen auf tädtisches Eigentum im nördlichen Stadtteile. Mitchell Inveftment Co. Colfax 217. 12-2-20.

Möbel-Reperatur.

Omaha Gurniture Repair Borts; 2965 Farnam St., Telepohne Harney 1062, Adolph Karaus, Befither. Abvofnten.

und Rotar. - Grundafte geprüft. Bimmer 1418 First Rational Bant

D. Fifder, beutider Rechtsanwalt

Gleftrifges, Gebranchte eletirifde Motoren,-Tel. Douglas 2019. Le Bron &

Mran. 116 Siib 18 Str. Bücher.

Answahl:- Ohne Lehrer Englifd. Borterbücher, Brieffteller, Gefet. bilder, Gedichte, Rochbilder, Dolnetider, Lieberbuch, Sprachmeister, emerbungsbriefe, Amerifanifches Burgerrecht Gejebbud, Geichafts. briefiteller, C'eftrigitat, Doftorbuch. Ameritanifder Wefligelguchter, Bar. tenbuch, Grasbau, Mildwirtschaft Baderrezeptbucher, Ingenieur, Ma-ichiniftenbuch, Deutsch-Ameritanifche Ralender. Edreibt für Gratispro-

Charles Rallmeber Bubliffing Co. 205 Eaft 45. Str., New York, N. D

Abonniert auf Die Togliche Tribune